

Pressemitteilung

Hamburg, 9. Mai 2025

Multiplayer Games an der Sternenkuppel **GALACTIC GAMING im Planetarium Hamburg**

Das Planetarium Hamburg ist dafür bekannt, seine Gäste auf immersive Reisen in die Weiten des Kosmos zu entführen. Bei der Veranstaltung GALACTIC GAMING können die Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und mit den Inhalten an der Sternenkuppel interagieren. Die Teilnahme an den teils kooperativen, teils kompetitiven Multiplayer Games ist ganz einfach über das eigene Smartphone möglich. Vom 22. bis 24. Mai stehen drei Termine auf dem Abend-Spielplan des Sternentheaters. Das Interesse ist groß, der Freitag ist bereits ausgebucht.

Planetarien lassen ihr Publikum an einer riesigen 360-Grad-Kuppel in ferne Welten und Galaxien eintauchen. Die Besuchenden erleben die faszinierenden Projektionen, als wären sie mitten im Geschehen. Eine direkte Einflussnahme auf die Ereignisse an der Sternenkuppel war dabei bisher nicht möglich. GALACTIC GAMING ändert dies: Alle im Sternensaal können mitmachen und über ihr Smartphone einen Avatar steuern. Gespielt werden unterschiedliche Mini-Games, bei denen verschiedene Aufgaben zu lösen sind und Highscores geknackt werden können – mal gegeneinander, mal miteinander; mal fantastisch, mal realistisch. Die Teilnehmenden erleben, wie schwierig die einfachsten Aufgaben sein können, wenn gemeinsame Entscheidungsfindung, Koordination, Teamgeist oder Kompromisse gefordert sind.

Die Idee für das Format GALACTIC GAMING stammt von der Kreativagentur halbautomaten. Ihr Gründer, Michael Scholz, traf im Jahre 2017 auf Ubbo Grassmann, den stellvertretenden Direktor des Planetarium Stuttgart. Gemeinsam riefen sie das Leuchtturmprojekt ins Leben. Der erste Prototyp für GALACTIC GAMING wurde Ende 2018 mit bis zu 180 Spielenden getestet. Seither werden die Inhalte und Funktionen kontinuierlich verbessert und erweitert. „Das Format ist einmalig, weil nirgendwo sonst so viele Personen gleichzeitig in einer lokalen Projektion zusammen mit- und gegeneinander spielen konnten“, so Scholz. „Wir pendeln zwischen Chaos und Selbstwirksamkeit – bieten Unterhaltung und Freude. Gerne verbunden mit leichten wissenschaftlichen Themen. Und die Planetarien gewinnen eine neue spannende Dimension.“

Nun haben es die Multiplayer-Games auch an die Sternenkuppel des Planetarium Hamburg geschafft. Michael Scholz und Planetariumsdirektor Dr. Björn Voss kennen sich bereits seit vielen Jahren von Veranstaltungen der Planetariumsszene. „In Hamburg sind rund 190 Publisher, Studios und andere Unternehmen der Gamesbranche zu Hause. Das Interesse an interaktiven Games in der Hansestadt ist also groß – aber die wenigsten Menschen werden schon einmal persönlich eine Sternenkuppel im 360-Grad-Format bespielt haben. Jeder Teilnehmende kann mit dem eigenen Handy direkt und unmittelbar in die Kuppelprojektion eingreifen, das ist etwas Besonderes“, sagt Voss. „Um dabei zu sein, sind keinerlei Vorkenntnisse nötig – gebraucht wird ein Smartphone mit geladenem Akku und gängigem Internetbrowser. Das WLAN stellt das Planetarium. Wir sind gespannt, wie das Programm bei den Hamburgerinnen und Hamburgern ankommt. Bislang ist das Interesse groß.“

GALACTIC GAMING steht am 22. Mai um 20 Uhr und am 24. Mai um 22 Uhr auf dem Spielplan des Planetarium Hamburg. Ein weiterer Termin am 23. Mai um 20 Uhr ist bereits ausverkauft. Der Eintritt zur 75-minütigen Veranstaltung kostet 12 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Um mitzumachen, ist ein geladenes Smartphone mit gängigem Internetbrowser erforderlich. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Ticketbuchung werden auf der [Webseite des Planetariums](#) gegeben.